



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Jule Meyer
Studiengang	Elektro- und Informationstechnik
Gasthochschule	Institute of Technology Tallaght
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2017 (01.03.-31.08.)
E-Mail-Adresse	jule.meyer@haw-hamburg.de

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die grundsätzliche Planung ist recht unkompliziert, da der Bewerbungsprozess für ein Erasmus Semester klar definiert ist. Es ist jedoch wichtig sich lange im Voraus schon Gedanken um die Anrechnung der Kurse zu machen, wenn man möglichst viele Kurse angerechnet bekommen möchte.

Außerdem kann es sein, dass detaillierte Informationen zum ersten Tag des Auslandsaufenthaltes erst sehr kurzfristig von der Hochschule in Dublin verschickt werden. In diesem Fall lohnt es sich vorher eine E-Mail an die Koordinatorin dort zu schicken und nach den benötigten Informationen zu fragen.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Am ITT finden alle Kurse nur einmal jährlich statt, sodass Kurse aus ungeraden Semestern nur im Wintersemester und Kurse aus geraden Semestern nur im Sommersemester belegt werden können. Außerdem sollte beachtet werden, dass das Sommersemester dort schon Ende Januar beginnt. Da ich im sechsten Semester nach Dublin gegangen bin und somit vorher im Praxissemester war und keine Klausuren hatte, war das für mich kein Problem. Es sind aber auch einige Studenten erst ein paar Wochen nach Semesterbeginn in Dublin angekommen und auch das war möglich. Mir war es wichtig, dass ich das gesamte Semester auch an der HAW angerechnet bekomme. Hierfür eignet sich das sechste Semester sehr gut, da ich die drei Wahlpflichtmodule aus dem siebten Semester vorziehen konnte und somit nur drei Kurse mit identischem Inhalt wie an der HAW finden musste. Diese findet man am ITT am besten im 7. Und 8. Semester. Ich habe dort das gesamte achte

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Semester belegt. Eine Übersicht über die Kurse findet man auf der homepage unter electronic engineering TA221.

Um die Anrechnung der Kurse zu klären sollte man sich so früh wie möglich mit dem zuständigen Professor (in meinem Fall war das Herr Ginzler) in Verbindung setzen.

Es lohnt sich gegebenenfalls bei Fragen zu den Kursen sich auch schon mal mit dem Department Leiter James Wright in Dublin in Verbindung zu setzen. Möchte man Kurse aus verschiedenen Semestern belegen, kann man so auch schon mal anfragen, ob es da Überschneidungen geben könnte.

Das Studieren an sich ist recht ähnlich zum Studieren an der HAW mit Laboren und Vorlesungen nur dass am ITT alles noch ein bisschen mehr an Schule erinnert, da alles sehr persönlich ist und man sehr engen Kontakt zu den Dozenten hat.

Es wird immer viel Rücksicht auf jeden genommen und Vorlesungen und Labore werden sehr flexibel angepasst.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Für die Unterkunft gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum einen gibt es ein Wohnheim auf dem Gelände der Uni (Tramway Court). Dieses gehört aber nicht offiziell zur Uni und es gibt nur eine recht begrenzte Anzahl an Plätzen. Außerdem sind die Preise hier sehr hoch im Vergleich zu anderen Möglichkeiten der Unterkunft.

Grundsätzlich muss man sich entscheiden, ob man in der Nähe der Uni wohnen möchte oder so weit im Stadtzentrum wie möglich. Entscheidet man sich für das Stadtzentrum muss man jeden Tag für den Transport zur Uni zahlen, was recht teuer ist. Um hier eine Unterkunft zu finden, kann man in diversen facebook Gruppen suchen oder auch auf Seiten wie airbnb sind einige Leute fündig geworden.

Wenn man in der Nähe der Uni wohnen möchte, sollte man darauf achten, dass die Unterkunft in der Nähe der Straßenbahn (LUAS) oder der Buslinie 27 liegt, da man dann sehr problemlos und leicht ins Stadtzentrum fahren kann. Es gibt viele Familien, die Zimmer an Gaststudenten vermieten und oft in vielen anderen Dingen sehr hilfsbereit sind. Die Students Union des ITT hat eine Liste mit Gastfamilien und ansonsten bieten diese ihre Zimmer auch oft in einer Erasmus facebook Gruppe an. Möchte man nicht in einer Gastfamilie, sondern mit anderen Studenten in einem Haus leben, bietet es sich auch an bei der Students Union um Rat zu fragen. Die helfen sehr gerne und haben oft eine Liste an Häusern, die an Studenten vermietet werden oder können helfen Kontakt zu Vermietern herzustellen.

Die irischen Studenten leben meist noch bei ihren Familien, sodass es kaum WGs mit irischen Studenten gibt.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ich habe meinen deutschen Handyanbieter behalten, da keine zusätzlichen Kosten im Ausland erhoben wurden, einige andere Studenten haben sich aber SIM-Karten von Three oder Tesco geholt und waren damit zufrieden.

Auch ein irisches Konto habe ich nicht eröffnet, weil man fast überall mit Kreditkarte zahlen kann (außer in Bussen!) und im College ein Geldautomat ist, an dem man mit den meisten Karten kostenlos Geld abheben kann.

Direkt neben dem College ist ein Fitness Studio (Westpark) mit Schwimmbecken, das bei den Studenten recht beliebt ist.

Ansonsten sind als Sport- und Freizeitbeschäftigung die Clubs & Societies der Uni sehr zu empfehlen! Zu Beginn des Semesters stellen sie sich alle vor und man kann problemlos überall beitreten gegen eine einmalige Gebühr von 3€ und wird wärmstens aufgenommen. Die Clubs und Societies sind eine sehr gute Möglichkeit Freunde zu finden und es werden sehr viele verschiedene Dinge angeboten. Jeder Erasmus Student sollte aber zumindest der International Cultural Society beitreten, da in dieser viele Partys und Treffen und Ausflüge in ganz Irland organisiert werden. Lebensmittel sind in Irland recht teuer im Vergleich zu Deutschland, aber bei Discountern wie Aldi oder Lidl sind die Preise recht ähnlich wie in Deutschland. In der Uni selbst gibt es eine Kantine, in der das Essen aber ziemlich teuer ist und die Auswahl recht gering, weshalb es sich empfiehlt Essen mitzubringen oder im Shopping Center in der Nähe essen zu gehen.

Fazit

Ich kann ein Auslandssemester in Dublin nur wärmstens empfehlen. Wenn man sich in das College Leben dort integrieren möchte, wird man bestens aufgenommen. Dadurch, dass ich das dort letzte Semester mitgemacht habe, haben meine Kommilitonen immer recht viel Zeit in der Uni verbracht und ich wurde sehr nett und wie selbstverständlich in deren Gruppe aufgenommen. Es waren immer alle sehr hilfsbereit und wir haben auch außerhalb der Uni viele Dinge unternommen.

Ich hatte das Glück gute Freunde sowohl unter den Erasmus Studenten als auch den Iren zu finden und kann nur jedem empfehlen zu versuchen guten Anschluss bei den irischen Kommilitonen zu finden.

Abschließend muss ich sagen, dass mein Semester in Dublin eine sehr bereichernde und schöne Erfahrung war und dass ich sehr froh bin, dass es möglich war ein gesamtes Semester mit 30CP zu absolvieren und trotzdem ausreichend Zeit zu haben, um das Land zu bereisen und Unternehmungen zu machen.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Für einen schnellen Ausflug in die Natur ist auf jeden Fall Howth zu empfehlen (gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar) und auch die Küstenorte Bray und Greystones kann man gut mit der Bahn erreichen. Um die Umgebung um Tallaght besser kennenzulernen ist eine Wanderung in den Bergen gut, ein schöner Ort dort ist der Hellfire Club.

In und um Dublin gibt es auch viele Strände und Badestellen, an denen man (abhängig von den Gezeiten) gut schwimmen gehen kann. Besonders empfehlenswert sind hier forty foot in Dún Laoghaire oder Portmanock.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ansonsten sind eigentlich alle bekannten Orte in Irland sehenswert. Wenn man sich mit ein paar Leuten ein Auto mietet kann man zum Beispiel wunderbar die Westküste erkunden. Es lohnt sich auf jeden Fall eine Studenten Leap Card zu haben, da die Bus- und Bahnfahrten damit deutlich günstiger sind, die Leap Card kann man in der ersten Woche am College bekommen, online bestellen oder an ein paar Orten in der Stadt kaufen. Für Fahrten spät in der Nacht lohnt es sich eigentlich immer mit ein paar Leuten ein Taxi zu nehmen anstelle des Nachtbusses. Ich fand es auch sehr praktisch ein Fahrrad zu haben. Fahrräder kann man zum Beispiel günstig auf Portalen wie adverts.ie oder donedeal.ie finden. Empfehlenswerte Orte sind whelan's, The Workman's, Molloy's, Bad Bobs.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 23.06.2017.....

Unterschrift

